

50 Jahre Verkehr in Zahlen - 19.10.2022

# Entwicklung und Trends des Güterverkehrs in der Verkehrsstatistik

19.10.2022

50 Jahre Verkehr in Zahlen – "Entwicklung und Trends des Güterverkehrs in der Verkehrsstatistik"

# Themenübersicht und Agenda

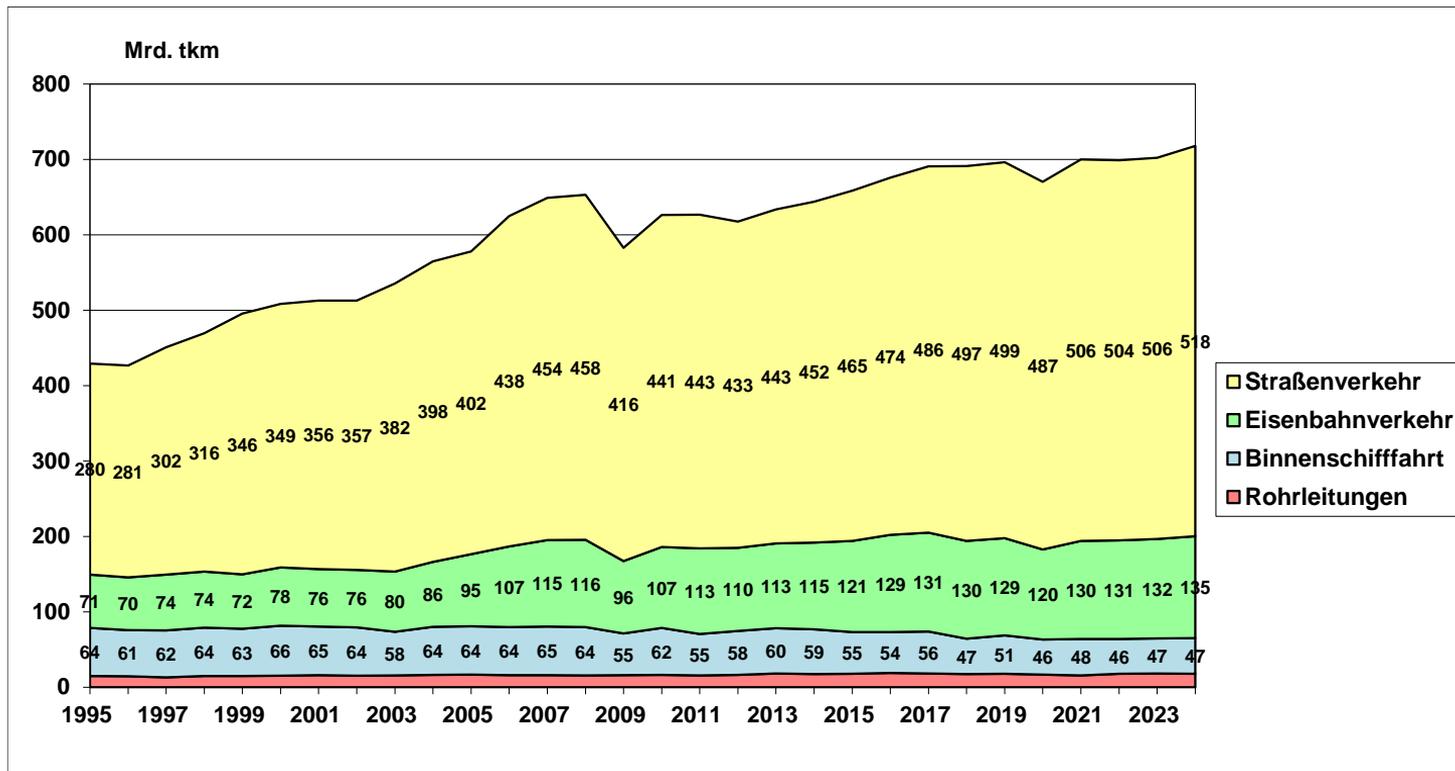
- 1 Schließung der Lücken der amtlichen Güterverkehrsstatistik in ViZ
- 2 Entwicklung des Modal Split des Güterverkehrs – Empirische Befunde
- 3 Schlussfolgerungen

# 1 Schließung der Lücken der amtlichen Güterverkehrsstatistik in ViZ

- **Schienengüterverkehr**
  - Verspätete Erfassung von neu in den Markt eingetretenen Unternehmen
  - In den Jahren 2016 bis 2018 unklares Bild über die Gesamtentwicklung (bis zu 10 Prozentpunkte Abstand zwischen den einzelnen Angaben)
  - Mittlerweile durch Betriebsdatenstatistik und Berichte der BNetzA gelöst (im Eckwert)
- **Verkehr ausländischer Lkw**
  - Werte von Eurostat / KBA seit 2015 mehrheitlich unplausibel
  - → In ViZ nicht nur, wie früher, Zuschätzung der nicht erfassten Fahrzeuge, sondern jetzt auch Korrektur erforderlich

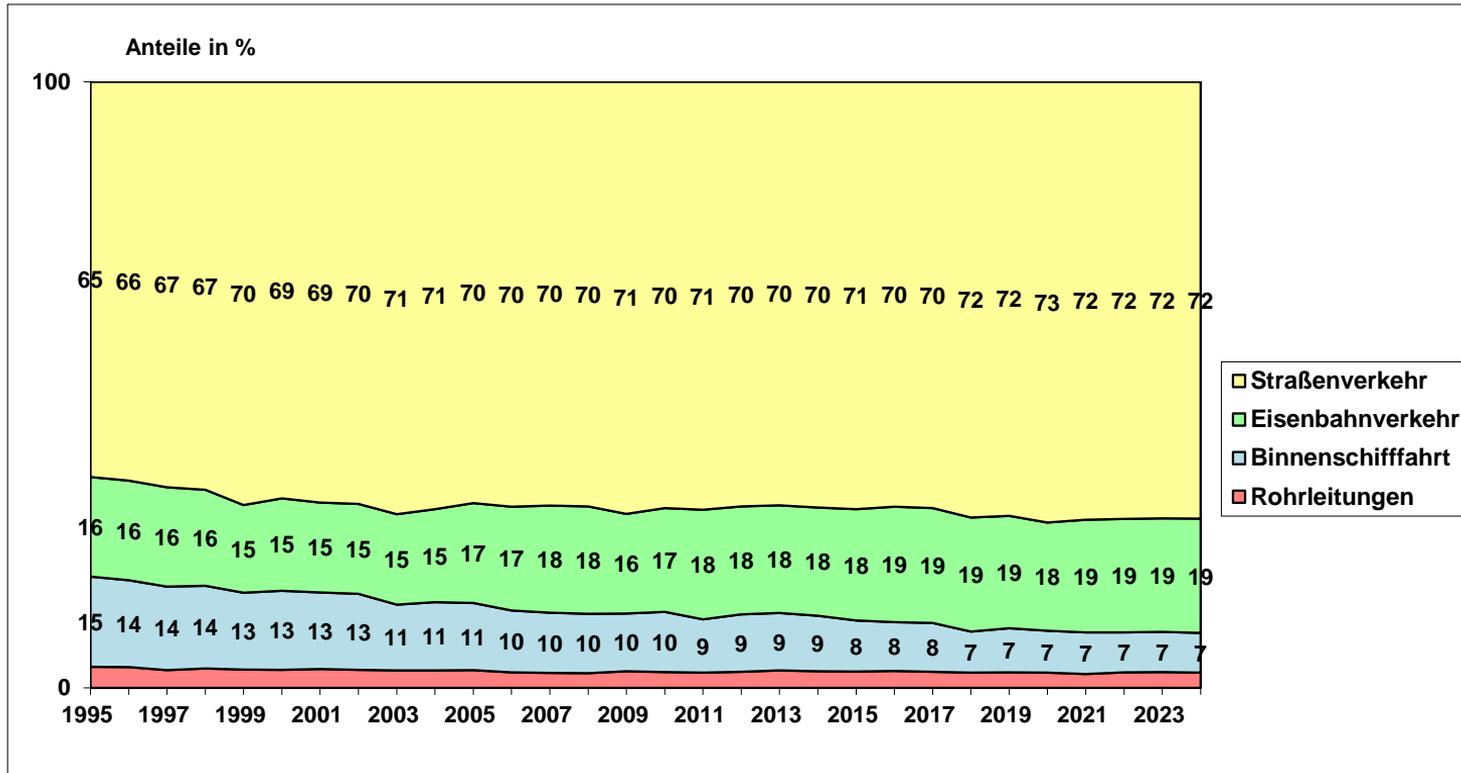
# 2 Entwicklung des Modal Split des Güterverkehrs – Empirische Befunde

## 2.1 Absolute Werte (Verkehrsleistung)



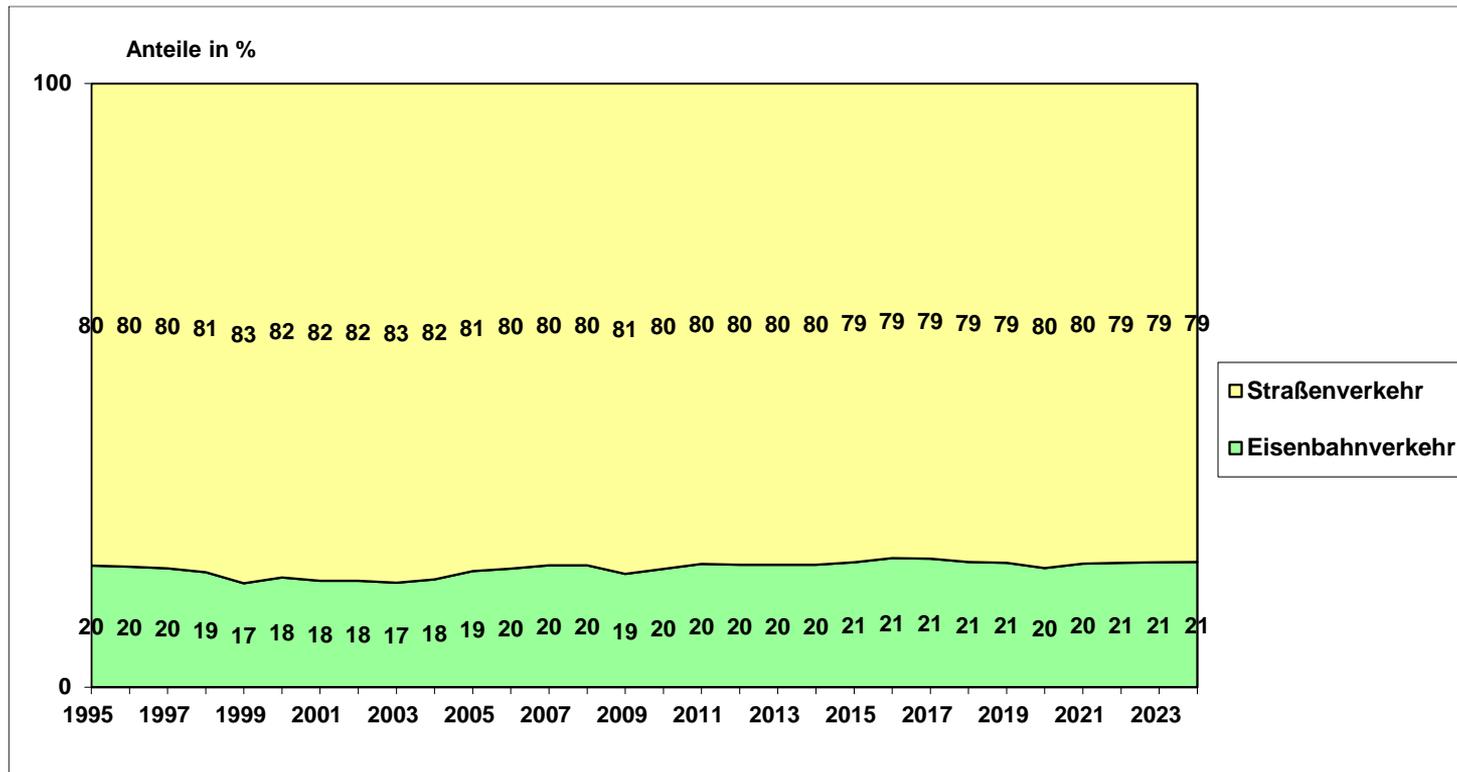
# 2 Entwicklung des Modal Split des Güterverkehrs – Empirische Befunde

## 2.2 Modal Split (Verkehrsleistung)



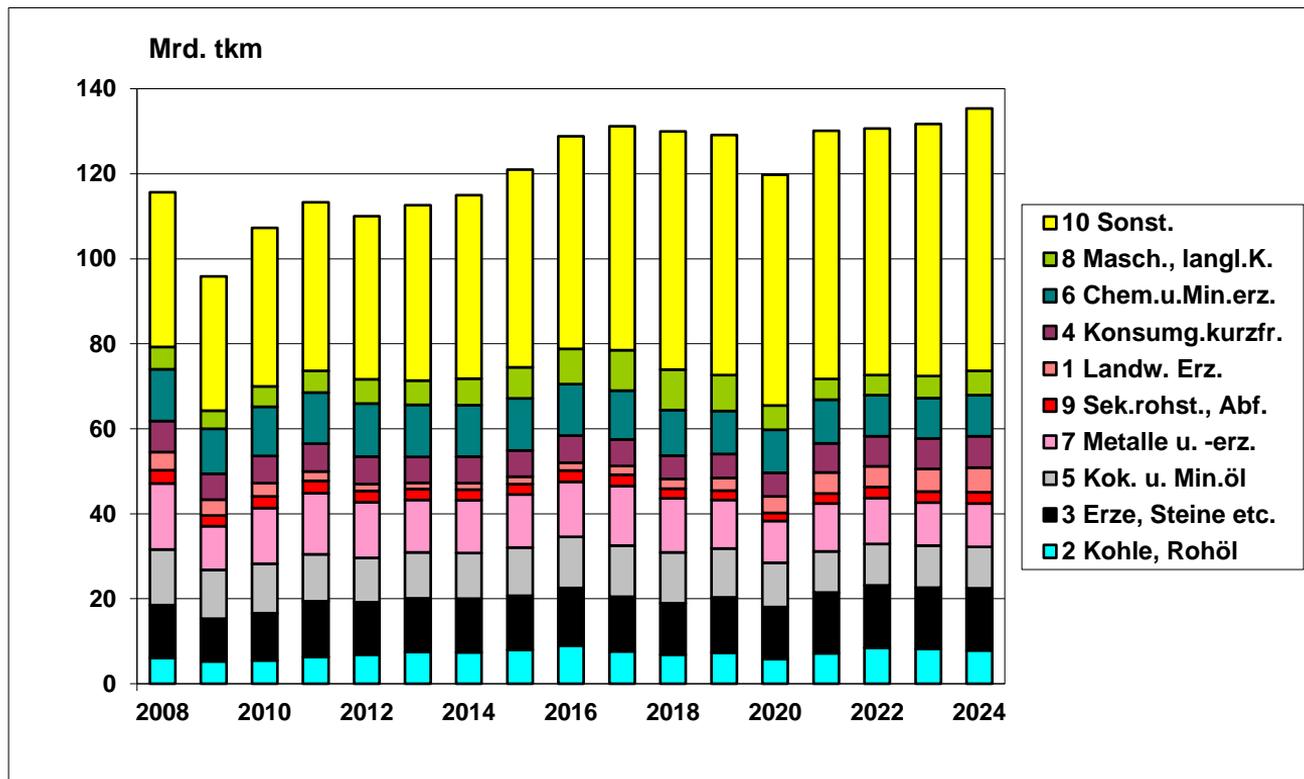
## 2 Entwicklung des Modal Split des Güterverkehrs – Empirische Befunde

### 2.3 Modal Split, nur Schiene und Lkw (Verkehrsleistung)



## 2 Entwicklung des Modal Split des Güterverkehrs – Empirische Befunde

### 2.4 Güterstruktur des Schienenverkehrs



### 3 Schlussfolgerungen

- **Verkehrspolitisches Ziel: Erhöhung des Anteils des Schienengüterverkehrs auf 25 %**
- **Empirische Befunde:**
  - Seit 2016 konstant bei 19 %
  - Langfristig Gewinne nur zu Lasten der Binnenschifffahrt
  - Anteil der Massengüter (je nach Definition) 40 –50 % = 9 % des gesamtmodalen Verkehrs
  - → „Wachstumssegmente“ = 10 %
- **Schlussfolgerungen:**
  - Massengüter werden langfristig bestenfalls stagnieren, teilweise (Kohle!) deutlich sinken
  - → Anteil der wachstumsaffinen Bereiche müsste sich zur Erreichung des o.a. Ziels (gesamtmodal) um mindestens die Hälfte erhöhen
  - → Muss zumindest unter den derzeitigen Rahmenbedingungen als unrealistisch bewertet werden

## Ihr Ansprechpartner



### Ralf Ratzenberger

Ralf.Ratzenberger.extern@intraplan.de